

Wanderung von Sutthausen nach Malbergen am 22.02.2023

Mehr als 20 Wanderer des VVO trafen sich am Sutthäuser Bahnhof. Dieser Ort ist ein beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen nach Georgsmarienhütte, Bad Iburg oder Hasbergen.

Vom Parkplatz am Bahnhof aus folgten wir dem Düteweg immer entlang des kleinen Baches Düte bis zum Hof Schuster, überquerten die „Von-Galen-Straße“ und bogen dann gleich rechts in den Weg „Im Stavern“ ein. Von hier aus hatten wir einen herrlichen Ausblick auf Holzhausen und Haus Ohrbeck.



Weiter ging es dann zwischen der Bahnlinie und der Weihnachtsbaumplantage entlang. Hier konnten wir sehen, dass viele Bäume den Weg in die heimischen Wohnzimmer zum Fest geschafft haben mussten, denn nur noch vereinzelt standen „erwachsene“ Bäume.

Dann bogen wir wieder links in den Weg „Im Stavern“ in Richtung „Malberger Straße“ ein, folgten der Straße „Unterbauernschaft“ zur Straße „Im Ährenfeld“, wo wir nach einer Weile links auf einen unscheinbaren Feldweg gelangten. Auch von hier aus hatten wir einen herrlichen Blick auf den Dörenberg, und als wir uns umdrehten, sahen wir das an der Rennbahn stehende Windrad.



Wir liefen in Richtung Sutthäuser Bach, vorbei am Gut Wulften wieder in Richtung Bahnhof. Nachdem wir unsere ca. 8 km lange „Runde“ beendet hatten, bedankten wir uns bei unserer Wanderführerin Elisabeth Fischbein.

Auch wenn die Wanderung relativ kurz war, so haben wir auch abseits der offiziellen Wanderwege den Abwechslungsreichtum des südlichen Osnabrücker Umlandes an diesem sonnigen Wintertag im Februar genossen. Aber das Frühlingserwachen war schon überall spürbar und nicht nur in den Vorgärten der Häuser, sondern auch auf den Feldern.

Erfreulicherweise behinderten uns unterwegs auch keine Schilder mit der Aufschrift „Privatweg – Betreten verboten“, die vereinzelt bei Bauernhöfen zu finden sind.

Regina Flachs